

Portable Unit

Eine englisch sprachige Bedienungsanleitung wäre dafür (eigentlich) vorhanden, bitte auch lesen! Trotzdem das Wichtigste zusammengefasst: Zum Betrieb der portable unit (p.u.), die p.u. bitte höher stellen, z.B. auf eine Kiste oder Stuhl ect, damit die Behandlungsschläuche möglichst nicht am Boden schleifen (Dreck), sondern frei hängen können. An der Oberseite des Koffers können kleine Schalen mit entsprechendem Inhalt, z.B. Bohrer Ständer, Watterollen, Speichelsauger, ect. abgestellt werden, die Behandlung an der p.u. erleichtern. Es gilt auch hier, wie bei der SINOL BHE, fast alles wird Druckluft gesteuert. Im Inneren der p.u. befindet sich eine ölfreier Membrankompressor (im unteren Teil) und darüber ein kleiner Reservoir-Druckbehälter. Der Deckel der p.u. kann abgenommen werden (bei den neueren Modellen, einfache Scharniere)

- Suction switch on/off :

mit diesem Kippschalter wird die Absaugung ein/aus geschaltet. Hier die dringende Bitte: die Absaugung möglichst kurz, wenn unbedingt nötig einschalten, da hier auch das Absaugvakuum über die Druckluft gebildet wird, d.h. der Kompressor läuft permanent und kann dann, wenn er zu lang ohne Pause arbeiten muss, überhitzen, schaltet dann ab, -- zunächst Ende! (Abwarten bis er abgekühlt hat, wie lange ???) Alternativ bitte die separate Absaugmaschine verwenden.

- suction adjustment switch :

mit diesem Drehschalter kann die Stärke der Absaugung eingestellt werden (bitte Schalter immer sanft drehen und nicht in der absoluten Endstellung fest „knallen“) Außerdem darauf achten, dass der weiße Bügel am Metall-Ansatzstück des Absaugschlauches sich in der Stellung befindet, die die Absaugung auch „frei gibt“. Außerdem ist in dem Absaugschlauch am Kopf ein kleiner Kunststoff-Filter eingebaut. Das flexible graue gummiartige Anschlussstück vom Schlauchkopf abnehmen, den darunter liegenden Filter mit Hakensonde herausnehmen, (nicht verlieren!) säubern, spülen (mit Spray in Papierhandtuch), wieder einsetzen. Leider verstopft der Filter öfters, besonders durch Zahnsplitter oder Knochenenteile, auch durch ein Blutkoagulum. Deshalb Blutkoagulum besser erst mit Tupfer (od. Watterolle) aus dem Mund entfernen. Bitte den Filter keinesfalls (aus Frust!) aus dem Schlauch entfernen, sonst verstopft das System (und es gibt noch mehr Frust!).

- H.S. / L.S. switch :

High speed : BHS = Behandlungsschlauch, für die Turbine (4-Loch Midwest Ansatz für die Turbinenkupplung, daran Turbine an- u. ab klicken) High speed water adjustment switch : mit diesem Drehschalter wird die Spray-Menge für die Turbine eingestellt.

High Speed pressure adjustment switch: mit diesem Drehschalter wird der Luftdruck zum Betrieb der Turbine eingestellt. Er sollte zwischen 1,9 und 2,2 bar liegen. Die zentral angebrachte Druckanzeige (handpiece pressure gauge) zeigt diesen Druck an. Also Turbine aus dem Köcher nehmen, Schalter auf H.S. stellen, mit dem Fußschalter (food control pad) Turbine in Betrieb nehmen (mit oder ohne Spray, siehe entsprechendem Drehknopf) und nun mit dem Druckdrehschalter den richtigen, oben genannten Druck einstellen. Druckanzeige in MPa, Mega Pascal (1bar = 0,1 MPA) oder die rote Skala in psi= kilopond/cm², psi x 0,07 = bar, 2 bar entsprechen damit ca. 29 psi (Dreisatz!!)

Low speed : BHS für den Luftmotor. Da in den entsprechenden Köchern für die BHS keine Abschaltknöpfe integriert sind, muss der jeweilig benötigte BHS (Turbine/Luftmotor) mit diesem Schalter umgeschaltet werden. Low speed water adjustment switch : mit diesem Drehschalter wird die Spray-Menge für das Winkel-/Handstück . bzw. Luftmotor (Spray-Führung außen mit „Schläuchlein“) eingestellt. Wird kein Wasser gewünscht, diesen Drehschalter zu zudrehen (nach rechts). Low speed pressure adjustment switch: mit diesem Drehschalter wird der Luftdruck zum Betrieb des Luftmotors eingestellt. Er sollte hier bei 2,5 bar liegen, d.h. 0,25 MPa oder rote Skala, ca. 36 psi. Bitte bei der Einstellung beachten, dass der Luft-Einstellring am Motor ganz nach rechts gedreht ist (anschließende Feineinstellung,) Sollte die Nadel des Druckanzeigers außerhalb der Skala nach unten (Süden) zeigen, bedeutet dies, dass der Luftmotor teilweise oder ganz geblockt ist (bitte Ursache ergründen)

- Clean bottle on/off switch :

dieser Schalter lässt Druckluft in die Spray-Wasserflasche strömen, für die Multifunktionsspritze (3-way syringe) , die Turbine und Spray für den Luftmotor (außen geführt) Wenn die clean bottle aufgefüllt werden muss, bitte zuerst diesen Schalter auf „off“ stellen, danach Druckluft durch Betätigen der MF-Spritze aus der Flasche nehmen, Flasche langsam abdrehen (Restdruckluft entweicht), auffüllen (bitte nur distilled water!! verwenden). Das Aufdrehen der Flasche gestaltet sich eventuell etwas schwierig, weil sie gerade gehalten werden muss (Kunststoff-Gewinde!) der Raum für die Finger ist eng, --- also vielleicht durch schmale Frauenhände machen lassen und wieder mit Gefühl! Wenn die Flasche fest gedreht ist, den Kipp-Schalter wieder auf „on“, Druckluft strömt hörbar in die Flasche (dann muss aber „Ruhe“ sein, sonst ist Flasche nicht dicht, bitte dann vorsichtig nachdrehen)
Wenn der Sekret Behälter, 'drain bottle' (blau) voll ist, bitte vorsichtig abdrehen , vorher natürlich Absaugung abstellen, entleeren, spülen, säubern und danach wieder vorsichtig aufdrehen. Dabei bitte den blauen festen Rand der Halterung mit festhalten, damit er nicht gelockert wird. Eventuell das Kunststoffgewinde der drain bottle mit etwas Flüssigseife (oder Vaseline) benetzen, quasi als Schmiermittel, so dreht es sich leichter.

- Bitte auch regelmäßig (täglich) Turbine/Winkels tück/Hands tück mit ÖL-Spray ölen und reinigen, den Luftmotor wöchentlich. Die Anordnung der beschriebenen Drehschalter ist auf dem weißen Kunststoff-Front-Panel von oben nach unten wie folgt : oben beginnend H.S. Air, H.S. Water, L.S. Water, Low Air, Suction (ganz unten) Falls der „worst case“ eintreten sollte (nicht die mögliche Abschaltung durch Überhitzung) kann prinzipiell das weiße Front-Panel durch Lösen der kleinen, am Gehäuserand umlaufenden, Kreuzschlitz-Schrauben abgenommen werden und von einem „technisch Begabten“ nach einer mögliche Ursache „geforscht“ werden. Es könnte sich z.B. ein Druckschlauch gelöst haben. Bitte einen Helfer/in dazu nehmen, der/die das Panel hält, damit die leider relativ kurzen Verbindungsleitungen zum Innenraum nicht abreißen! (Good Luck!)

- Wenn die portable Unit wieder eingepackt werden muss, Druck vollständig wegnehmen mit dem weißen zentralen Druckschalter unten außen an der Gehäuseseite. Bitte Oberflächen säubern und desinfizieren, auch die Schläuche, die Flaschen herausdrehen (das schafft Platz für die Schläuche) Turbine, Winkelstück und den Metallansatz (3-way-syringe tip) der MF-Spritze abnehmen (Druckring), der Motor kann an dem Schlauch bleiben. Bitte mit Papier den Motor und die MF-spritze umwickeln (polstern), den Fußanlasser bitte auch säubern und aus hygienischen Gründen in eine Plastiktüte verpacken, bevor er in die große Tasche in der Gehäusetür gesteckt wird. Beim Schließen des Gehäusedeckels (am besten dazu die p.u. legen) bitte darauf achten, dass keiner der Schläuche eingequetscht wird.

- Am Ende der Einsatzzeit muss auch das System komplett entwässert werden. Dazu die clean bottle ausleeren, trocknen, so weit möglich, wieder eindrehen, mit Druckluft befüllen und nun die MF-Spritze, Turbine und Luftmotor in „Spray-Stellung“ betreiben, bis nur noch trockene Luft heraus kommt (das dauert eine geraume Zeit).